

0503-1 Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen im Ganztagsbereich im Schuljahr 2025/2026

Zum Schuljahr 2025/2026 arbeiten 17 Ganztagsgrundschulen nach dem aktuellen Rahmenkonzept „Kooperative Ganztagsbildung in Oldenburger Grundschulen“, welches vom Rat am 22.01.2018 beschlossen wurde. Zum Schuljahr 2012/2013 wurden mit den Grundschulen Donnerschwee und Nadorst die beiden ersten von 28 Grundschulen in Ganztagsgrundschulen nach Rahmenkonzept umgewandelt. Alle Ganztagsgrundschulen haben die offene Ganztagsform, bis auf die Grundschule Kreyenbrück, die an drei von fünf Tagen gebunden ist. Die Grundschule Ohmstede wurde bereits 1991 Ganztagsgrundschule (erst teilgebunden dann offen) und arbeitet seit dem Schuljahr 2024/2025 ebenfalls nach dem Rahmenkonzept der Stadt Oldenburg. Zum Schuljahr 2026/2027 wird die Grundschule Hogenkamp als nächste Schule kooperative Ganztagsgrundschule.

Das Rahmenkonzept legt die Grundzüge zur Einrichtung von Ganztagsgrundschulen nach den Richtlinien der Stadt Oldenburg fest. Ziel ist es vor allem, die Bildungs- und Teilhabechancen aller Kinder zu verbessern und den Eltern gleichzeitig eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

Derzeit besuchen circa 67 Prozent aller Grundschüler und Grundschülerinnen eine Ganztagsgrundschule und können dort ein entsprechendes Angebot wahrnehmen.

An den Ganztagsgrundschulen nach **Rahmenkonzept** gibt es durch die Schule organisiert von Montag bis Donnerstag beziehungsweise Freitag ein elternbeitragsfreies schulisches Ganztagsangebot je nach Schulstandort. Die Katholische Grundschule Harlingerstraße und die Grundschule Etzhorn haben ein verkürztes Ganztagsangebot von Montag bis Donnerstag. Zusätzlich gibt es ergänzend zum schulischen Ganztagsangebot kostenpflichtige ergänzende Jugendhilfeangebote (Spätangebot und Ferienangebot), die der primäre Kooperationspartner der jeweiligen Schule organisiert. Die ergänzenden Angebote richten sich nach den Bedarfen der Familien am Schulstandort. Die Anmeldung für alle Angebote erfolgt in der Regel im Januar und seit 2025 über ein digitales Anmeldeportal.

	Schülerinnen und Schüler ¹	davon im Ganztag ¹	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4
Babenend	189	160	84,7%
Bloherfelde	368	300	81,5%
Bümmerstede	266	211	79,3%
Bürgeresch	211	199	94,3%
Dietrichsfeld	294	257	87,4%
Donnerschwee	221	170	76,9%
Drielake	251	205	81,7%
Etzhorn	165	135	81,8%
Harlingerstraße (katholische Grundschule)	169	158	93,5%
Heiligengeisttor	160	156	97,5%
Kreyenbrück	283	283	100,0%
Krusenbusch	263	211	80,2%
Nadorst	242	209	86,4%
Ofenerdiek	444	319	71,8%
Ohmstede	209	193	92,3%
Röwekamp	156	142	91,0%
Staakenweg	371	318	85,7%
alle Ganztagsgrundschulen	4.262	3.626	85,1%

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ einschließlich Schulkindergärten